

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 15

Rubrik: Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Inhalt

Themen im Wort

Ritter Schorsch:
In der triefenden Röhre 5

Ulrich Webers Wochengedicht

René Regenass:
Die Geisterfahrt 10

Hannes Flückiger offeriert
billige Ausreden 14

Apropos Leserbriefe:
Bruno Knobel ist um
eine Erfahrung reicher 23

Fritz Herdi:
Typisch gschätzlet! 24

Hieronymus Zwiebelfisch kommt mit
vollbeladenem

Narrenkarren

Ilse Frank:
Faustrecht 38

Telespalter: Recycling für
schrottreife Flimmerkisten 43

Max Rüeger:
Neues im
Bunten Wochenblatt 47

Themen im Bild

Paul Flora:
Gruppenbild vom Denkerkongress 6

Adolf Born: Begegnung von Winter und
Frühling in den Bergen 8

Hans Sigg: Das Alphorn als Exportartikel
Nummer eins 12

Jules Stauber:

Seid fröhlich, ihr Gerechten!

Werner Büchi:
Auch in Sachen Barmaid Alexandrea
funktioniert das Kollegialsystem 35

Hans Küchler zeichnet Traumwagen
36

Jürg Furrer:

Die neue Zärtlichkeit

30

In der nächsten Nummer

Steckbrief!!! Gesucht wird ...

Nebelpalster

Der Nebelpalster erscheint jeden Dienstag
Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur
retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen
ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus,
9400 Rorschach

Telefon 071/41 43 41

 SCHWEIZER PAPIER

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41

Redaktion
«Von Haus zu Haus»:
Ilse Frank

Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Zwei Hunde bummeln im Zoo, schauen sich die Tiere an. Der eine Hund zum andern: «Verückt, nicht wahr? Alles Zugereiste!»

Schildkrötin zum Schildkröterich: «Rüüssisch mer de Närw uss, nüt als Sex häsch im Chopf. All hundert Johr das Gschtürml!»

Wann mini Frau hässig isch und ich fröög sie. «Was fählt dir?», dänn reagiert sie nid. Aber wäni fröge «Wievill fählt dir?», dänn isch sie grad wider zfride.»

Uusgrächnet dää häsch ghürootet? Du, nüt für unguet, aber er gseht nid guet uss, hät kei Gält, isch s Gägeitell vo intelligent, schafft nid gärrn, isch nüme de Jüngscht, schtiigjt andere Fraue noo, und allpott fangt er en Ruusch ii.»

«Weiss ich ales. Ich han en nu gnoo, wil mini Eltere eso degäge gsii sind.»

Angestellter zum Chef: «Was heiss doo «soziali li-schetalig vom Aarbetgäber?» Kafipause händ Sie jo nu ii-gfuehrt zum üüs wach phalte.»

Übrigens: Mit Rechnungen-
bezahlen wird das meiste
Geld verplempt.

Immer wird behauptet,
Witze gingen nur auf Ko-
sten der Frauen. Dabei:

«Was wär dWält ohni Fraue? – E
Wüeschi ohni Oase. Was wär dWält
ohni Mane? – E Wüeschi ohni Kamel.»

Professor nimmt Platz beim
Coiffeur: «Hoorschniide
bitte!» – Coiffeur: «Sehr gärm, aber Sie
settid de Huet abnäh.» – Professor: «Au
äxgusi, ich ha nid gwüsst, das Fraue im
Lokal sind.»

Ein Mann kommt in den
Himmel. Petrus findet ihn
nicht im Register. Blättert weiter, ent-
deckt ihn endlich, aber für zehn Jahre
später eingetragen. Und fragt: «Werum
chunnsch dänn du zäh Johr zfrueh in
Himel?»

«Cha doch nüt defür, dChranke-
kasse hät mi gschickt.»

Polizist zum Kleinwagenbe-
sitzer: «Isch Ires Wägeli i de
letschte Zitt überholt woerde?»

Automobilist: «Jo, hauptsächli vo
Velofahrer.»

Heiri: «Dä Helikopter do obe
isch jetzt e gschlagni Vier-
telschtund i de Luft, ohni sich z bewege.»
Kari: «Isch em ächt sBenzin uusggan-
ge?»

Benzinreklame:
Scheichwerbung



Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 24.– 6 Monate Fr. 44.– 12 Monate Fr. 80.–

Abonnementspreise Europa:
6 Monate Fr. 54.– 12 Monate Fr. 96.–

Abonnementspreise Übersee:
6 Monate Fr. 65.– 12 Monate Fr. 120.–

*Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr. 2.50

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine
Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle
Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach
entgegen. Telefon 071/41 43 43

Insetaten-Annahme:

Insetaten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Insetaten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1983/1

Insetaten-Annahmeschluss:
ein- und zweifarbig Inserate: 15 Tage vor Erscheinen.
vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.